

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 31. Dezember 1932, nachm. 4 Uhr

Zum Jahresluß

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Passacaglia C-moll für Orgel

Georg Vierling (1820—1901):

„Turmchoral“, für 4 stimmigen Chor, op. 67, Nr. 2

Die Stadt liegt noch im Werktagsrauche
Und spiegelt trüb im Fluß sich ab,
Da tönt uralt mit sanftem Hauche
Der Weihnachtsgruß vom Turm herab.
Des Erzes weitgetragne Stimmen
Erschallen in den reinen Höh'n,
Die Sterne fangen an zu glimmen
Und fromm verstummet das Getön.

(M. Greif)

Max Bruch (1838—1920):

„Türmerlied auf der Wartburg in der Neujahrsnacht“,
für Chor und Bläser

(Zur Silvester-Vesper 1917 dem Kreuzchor gewidmet)

Schwingt euch auf, Posaunenchöre, daß in sternentlarer Nacht
Gott der Herr ein Loblied höre von den Türmen hoher Wacht!
Seine Hand führt die Planeten sichern Laufs durch Raum und Zeit,
Führt die Seele nach den Fehden dieser Welt zur Ewigkeit.

Wieder will das Jahr zerrinnen, und ein neues hebt sich an,
Wohl dem, der mit reinen Sinnen stetig wandelt seine Bahn!
Dröhnt sie auch in Stahl und Eisen, goldne Zeit folgt der von Erz,
Und zum Heil, daß ihm verheißen, dringt mit Kampf ein mannlich Herz!